

Das Baby braucht einen Namen

Lebensberatung ist umgezogen und bietet neue Möglichkeiten

Dillenburg (hjb). Die Allgemeine Lebensberatungsstelle (ALB) des Diakonischen Werkes Dillenburg-Herborn feiert morgen seine Wiedereröffnung in neuen Räumen. Gleichzeitig sucht die Diakonie einen Namen für ihr neues „Baby“, eine Säuglingspuppe, mit der junge Frauen lernen können, was es heißt, ein Kind zu haben und zu pflegen.

Zur offiziellen Eröffnung in dem ehemaligen Sonnenstudio an der Maibachstraße 2a am Vormittag werden Vertreter des Lahn-Dill-Kreises, des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau und die Vertreter des Magistrats der Stadt Dillenburg erwartet.

Am Nachmittag kann sich jedermann von 14 bis 16 Uhr in den neuen Räumen umsehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Auskunft über die Angebote der Beratungsstelle. Für die großen und kleinen Besucher wird es Kaffee und Kuchen sowie kalte Ge-

tränke geben, es wird ein Kinderschminken angeboten und Ballonkünstler Peter Schmidt zaubert Tiere aus bunten Luftballons.

■ Baby schreit und trinkt

Premiere hat dann auch die nahezu lebenschte Baby-Puppe, ein so genanntes „RealCare-Babie“, mit dem Jugendliche testen können, wie es ist, ein

Baby zu haben. Die Puppe ist ein Baby-Simulator, der wie ein echter Säugling eine „Rundum-die-Uhr“-Betreuung einfordert. Alle Besucher sind am „Tag der offenen Tür“ aufgerufen, dem kleinen Baby einen Namen zu geben.

„Wir möchten jungen Menschen helfen, für sich kompetente Lebenspläne zu schmieden. Jugendliche planen ihre Zukunft, haben Ideen, Sehnsüchte und Erwartungen. Für sie ist es manchmal schwer,

Info: Lebensberatung

Die Allgemeine Lebensberatung (ALB) des Diakonischen Werkes ist Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dies können sowohl materielle Notlagen als auch Lebenskrisen, ausgelöst durch Scheidung, Trennung, Arbeitslosigkeit, Konflikte in Familie und Nachbarschaft und anderes mehr, sein.

Allgemeine Sprechzeiten:
Montag 14-16 Uhr,
Mittwoch 9-12 Uhr,
Freitag 9-12 Uhr,
Schwangerenberatung:
Dienstag und Donnerstag je 9-12 Uhr und 14-16 Uhr.
Ansonsten Beratung nach Terminvereinbarung. Terminvereinbarungen unter ☎ (0 27 71) 2 65 50.

Entscheidungen zu treffen – zumal wenn man nicht weiß, welche Verpflichtungen und Anforderungen sie mit sich bringen“, sagt Elke Pollak, die Bereichsleiterin der Allgemeinen Lebensberatungsstelle. Sie ist in der Beratungsstelle für die Schwangeren- und Konfliktberatung zuständig. Das Projekt „Baby-Bedenkzeit“, das vom Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn neu aufgenommen wurde, kommt ursprünglich aus Amerika. Die Idee der „RealCareBabies“ haben zwei Pädagoginnen aus Delmehorst aufgegriffen und für die Schwangeren- und Konfliktberatung in Deutschland umgesetzt. Die Puppe kann auch für Projektwochen an Schulen für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren in der Beratungsstelle ausgeliehen werden.

Die neuen Räume der ALB sind ebenerdig und somit barrierefrei zu erreichen.

Es wurde ein eigener Wartebereich mit Teeküche und Spielecke für Kinder eingerich-



Mutterfreuden, Mutterpflichten: Elke Pollak vom Diakonischen Werk hält die noch namenlose Babypuppe im Arm, mit der junge Frauen oder Paare das echte Zusammenleben mit einem Säugling erlernen können. (Foto: Heller)

tet. Mit dem Umzug war auch eine Neustrukturierung des Fachdienstes verbunden. „Unser Ziel war es, eine größere Nähe zu den Menschen zu schaffen, die sich Hilfe suchend an uns wenden“, sagt Elke Pollak.